



Energiesparen und Klimaschutz serienmäßig

27.05.2015 – Pressemitteilung

Spar-Effekt von Solaranlagen ist Frage der Kombination Systemeinbindung und Qualität bestimmen die Effizienz

Mehr als 250 Millionen Euro: Diese gewaltige Summe sparen sämtliche Nutzer von Solaranlagen in Deutschland jährlich durch die Vermeidung von Brennstoffkosten ein. Bei der Höhe der individuellen Spar-Effekte gibt es jedoch Unterschiede.

Die Energieeffizienz einer Solaranlage hängt von ihrer Qualität und vor allem vom Grad der Einbindung in die gesamte häusliche Wärmeerzeugung ab. Es spielt durchaus eine Rolle, ob es sich bei den Sonnenkollektoren um Billig-Importe fragwürdiger Herkunft oder um Markenprodukte aus deutscher Fertigung handelt.

Moderne Hochleistungskollektoren wie z. B. die Flachkollektoren von Wolf übernehmen in einem Haushalt alleine bis zu zwei Drittel der Jahresproduktion an warmem Wasser. Die besten Effizienzwerte beim Umgang mit Energie erzielt das Konzept der „Sonnen-Heizung“: Das ist eine Kombination perfekt aufeinander abgestimmter Gerätekomponenten, in der die Kollektoren, ein hochwertiges Speichersystem sowie ergänzende Wärmeerzeuger wie Brennwertkessel oder Biomassekessel zentral und bedarfsgerecht geregelt werden (www.wolf-heiztechnik.de).